

Protokoll Generalversammlung 15. Mai 2017

| | |
|------------------------|---|
| Pfarreiheim Barfüesser | 20.00-21.30 |
| Vorstand anwesend | Kurt Heller, Vorsitz Franz Schaffner Rebekka Guedes Andrea Heller Christoph Tanner Marlene Portmann, Protokoll |

Laut Präsenzliste sind 38 Mitglieder anwesend, schriftlich entschuldigt waren diverse Personen.
 Gast. Andrea Zurfluh, Querflöte

| | |
|-----------|--|
| 1. | <p>BEGRÜSSUNG und PROTOKOLL der Generalversammlung von Montag, 23.05.2016</p> <p>Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 36. Generalversammlung. Er dankt allen für die Teilnahme an der Generalversammlung des Bachensembles Luzern.</p> <p>Die Einladung mit den Traktanden wurde rechtzeitig verschickt. Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen. Auf die Wahl von Stimmentzählern wird verzichtet.</p> <p>Das Protokoll vom 23.05.2016 wurde statutengemäss an der Sitzung vom 25. August 2016 vom Vorstand genehmigt. Es ist auf der Homepage für alle Mitglieder einsehbar. http://www.bachensembleluzern.ch/cgi-bin/P-Generalversammlung%202016.pdf Von den Anwesenden werden keine Ergänzungen oder Korrekturen gewünscht.</p> <p>☞ Das Protokoll wird ohne Änderung verabschiedet und verdankt.</p> |
| 2. | <p>JAHRESBERICHT des Präsidenten Kurt Heller</p> <p>Der Jahresbericht des Präsidenten liegt schriftlich vor und wird allen Anwesenden abgegeben. Kurt Heller verzichtet auf ein wörtliches Vorlesen, ergänzt und kommentiert mündlich.</p> <p><i>Ein grosses Anliegen ist dem Präsidenten die Werbung für das Konzert und der Verkauf von Konzerttickets - insbesondere für das Weihnachtskonzert - durch die Mitglieder des ganzen Ensembles.</i></p> <p>Der Jahresbericht ist unter http://www.bachensembleluzern.ch/cgi-bin/Jahresbericht%20des%20Präsidenten_Vereinsjahr%202015_def.%20Version.pdf einsehbar. Dieser wird von den Anwesenden mit Applaus verabschiedet.</p> |
| 3. | <p>JAHRESBERICHT des künstlerischen Leiters Franz Schaffner</p> <p>Franz Schaffner macht einen kurzen Rückblick auf ein gelungenes Konzertjahr 2016. Nicht vollumfänglich zufrieden ist er mit dem Weihnachtskonzert im KKL. In erster Linie stellte er eine physische Schwäche des Chors fest, die in diesem Konzertsaal besonders deutlich zum Ausdruck kam. Als Massnahme beantragte er dem Vorstand die Finanzierung regelmässiger Stimmbildung vor den Chorproben. Diese wird ab 2017 bereits umgesetzt. Franz gibt anschliessend einen kurzen Einblick zur Programmierung der bevorstehenden</p> |

| | |
|-----------|--|
| | <p>Konzertjahre, die er bereits mit vielen Details sorgfältig entworfen und im letzten Bulletin ausführlich kommentiert hat.</p> <p>Konzerttermine und musikalische Inhalte sind auf www.bachensembleluzern.ch unter „Ensemble“ verfügbar.</p> <p>Für das laufende Konzertjahr macht sich Franz Gedanken zum Programm des Weihnachtskonzerts. Geplant ist <i>am 23.12.2017 um 17.00 Uhr im KKL</i> eine vollumfängliche Aufführung des Weihnachtsoratoriums. Franz überlegt sich aus zwei Gründen eine Kürzung des Programms:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sind den Besuchern drei Stunden Konzert immer noch zumutbar? - Kann das Bachensemble – und hier geht es in erster Linie um den Chor - die grosse Herausforderung mit Bravour meistern? <p>Die Rückmeldungen der anwesenden Mitglieder sind unterschiedlich. Neben musikalischen Ansprüchen („vollumfängliche Aufführung als Markenzeichen“; Möglichkeiten eines Nicht-Profi- Chors) müssen auch die Standfestigkeit der Musikfreunde (3 Stunden Aufführungsdauer ohne Pause) berücksichtigt werden.</p> <p>Der Entscheid, in welcher Form das Weihnachtsoratorium 2017 aufgeführt wird, liegt nun beim Vorstand.</p> |
| 4. | <p>JAHRESRECHNUNG 2016: Präsentation Erfolgsrechnung/Bilanz, Revisorenbericht</p> <p>Die Jahresrechnung 2016 wird von Christoph Tanner abgegeben und erläutert. Sie schliesst mit einem Mehraufwand von rund CHF 10'000 ab. Zurückzuführen ist das negative Ergebnis auf den eher schlechten Verkauf des Weihnachtskonzerts, der auch mit zusätzlichen Werbemassnahmen nicht wirklich verbessert werden konnte. Die Gründe dafür hat der Vorstand evaluiert. Es zeigte sich, dass in erster Linie Datum und Tageszeit sowie Konkurrenzangebote eine wesentliche Rolle für das Gelingen des Vorverkaufs spielen.</p> <p>REVISORENBERICHT Hansruedi Glauser liest den Revisorenbericht vor und beantragt den Anwesenden die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.</p> <p>☞ Die Jahresrechnung wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme genehmigt.</p> <p>Hansruedi Glauser verdankt die korrekte Führung der Buchhaltung. Kurt Heller verdankt die Arbeit der Revisoren Hansruedi Glauser und Pius Krieg.</p> |
| 5. | <p>Entlastung des Vorstandes</p> <p>☞ Der Vorstand wird von den Anwesenden mit Applaus entlastet.</p> |
| 6. | <p>BUDGET 2016 Präsentation und Genehmigung</p> <p>Christoph Tanner präsentiert das Budget 2017, welches diskussionslos genehmigt wird. Kurt Heller bedankt sich bei Christoph Tanner für die zuverlässige Arbeit als Finanzchef.</p> |
| 7. | <p>WAHLEN</p> <p>☞ Wiederwahl für 2 Jahre Kurt Heller, Präsident (2 Jahre) Kurt kündigt an, dass er nach diesen zwei Jahren definitiv als Präsident zurücktreten wird.</p> |

| | |
|-----------|---|
| | <p>Revisoren: Hansruedi Glauser und Pius Krieg (1 Jahr)</p> <p>➔ Neuwahl für 2 Jahre: Sibyller Tanner, Wilgut 16, 6162 Entlebuch übernimmt das Sekretariat von Marlene Portmann, Industriestrasse 2, 6102 Malters.</p> <p>Alle zur Wahl oder Wiederwahl vorgeschlagenen Personen werden mit Applaus bestätigt.</p> |
| 8. | <p>Varia</p> <p>Christoph Schmid macht auf die geplante Kulturreise „Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach“ von Montag bis Sonntag, 11.-17.Juni 2018 aufmerksam. Details dazu im Bulletin Mai/2017</p> |

Der anschliessende Apéro riche wird rege zum Gedanken- und Meinungsaustausch genutzt.

17.Mai 2017 / Marlene Portmann